

### Protokoll

der Wasserschau des Wasserverbands Wilhelmsburger Osten  
vom Donnerstag, den 3. Dezember 2020

Beginn der Wasserschau: 10.00 Uhr

Ende der Wasserschau: 14:00 Uhr

Am Donnerstag, 3. Dezember fand in Wilhelmsburg die diesjährige Grabenschau statt. Aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen konnte der Vorstandsvorsteher Dittmar Loose leider nicht zahlreiche Verbandsmitglieder und Vertreter verschiedener Fachbehörden und Dienststellen begrüßen. Die diesjährige Wasserschau führte der Vorstandsvorsteher zusammen mit dem Schaubeauftragten Lutz Krob vom Ingenieurbüro BWS durch.

Folgende Schaupunkte wurden im Rahmen der Wasserschau angefahren:

- Stillhorner Wettern im Bereich der A 1 bis Stauanlage S38
- Bewässerungspumpe „am Jacobsberg“
- Neue Stillhorner Wettern
- Stauanlagen S33 / S34 an der Kirchdorfer Wettern
- Kuckuckswettern
- Stauanlage S22

Durch die geplante Erweiterung der A 1 und den Bau der A 26 soll die Stillhorner Wettern in diesem Bereich verlegt werden. In diesem Zusammenhang ist augenscheinlich eine Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Stillhorner Wettern erforderlich. Darüber hinaus ist die weiter westlich gelegene Stauanlage S38 nicht mehr voll funktionsfähig. Die Anlage ist teilweise umläufig. Es ist zu prüfen, ob die Stauanlage im Zuge der Verlegung der Stillhorner Wettern entfallen kann.

Wasserverband Wilhelmsburger Osten KöR  
Verbandsvorsteher Dittmar Loose  
Spaldingstrasse 210  
20097 Hamburg

Tel.: 040 2378 10 -15  
Fax: 040 2378 10 -10  
Technik: 0700-700 000 80  
[WWO@stb-schwitalla.de](mailto:WWO@stb-schwitalla.de)

Deutsche Kreditbank AG  
IBAN DE88 1203 0000 1020 4900 56  
BIC BYLADEM1001

[www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de](http://www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de)

Aushang:  
VKE-Vereinshaus, Brackstraße 43, 21109 Hamburg

Am Schaupunkt der Pumpe Jacobsberg wird deutlich, dass der Wasserverband neben der Entwässerung auch für die Bewässerung zuständig ist. Die Witterung der letzten Jahre zeigt, dass sich die Bewirtschaftung an lange Regen- bzw. Trockenphasen anpassen muss. Die Stauanlage am Jacobsberg trennt die nördlichen niedrigen Wasserstände von den südlich gelegenen höheren Wasserständen. Eine Pumpe soll in Trockenwetterphasen zur Bewässerung nach Süden in die Stillhorner Wettern beitragen. Diese Pumpe ist baufällig und soll durch eine leistungsstarke Pumpe ersetzt werden. Die entsprechenden Planungen laufen zur Zeit.

Beim Schaupunkt Neue Stillhorner Wettern konnten sich Verbandsvorsteher und Schaubeauftragter vom Beginn der Arbeiten zur Entschlammung des Gewässerabschnittes nördlich des Siedenfelder Weges überzeugen.

Neben der Pflege und Unterhaltung der Hauptwettern sind auch Wartung und Instandhaltung der Stauanlagen im Verbandsgebiet wichtige Aufgaben. Dabei ist es Ziel des Verbandes, die Anzahl der Stauanlagen auf ein wasserwirtschaftlich zweckmäßiges Maß zu begrenzen. Daher wurden die vergleichsweise alten Stauanlagen S 33 und S 34 im Zufluss zur Kirchdorfer Wettern besichtigt. Es wurde vereinbart, die Zweckmäßigkeit dieser Anlagen zu prüfen und anschließend die Ertüchtigung bzw. einen Rückbau der Anlagen zu veranlassen.

Für die Kuckuckswettern ist in der nächsten Zeit eine Entschlammungsmaßnahme vorgesehen. Entlang der Kuckuckswettern fehlen aufgrund der bis an das Gewässer heranreichenden Bebauung fast auf gesamter Strecke erforderliche Arbeits- und Schauwege, teilweise wird auch der satzungsgemäße Abstand zum Gewässer augenscheinlich nicht eingehalten. Eine Entschlammung kann daher hier nur wasserseitig erfolgen.

Der für die Unterhaltung der Kuckuckswettern und der Wettern H erforderliche Steg auf Höhe des Bahndurchlasses wurde von Unbekannten entfernt. Es ist gemeinsam mit der Unterhaltungsfirma zu überprüfen, ob eine neue Überquerung errichtet werden muss.

Wasserverband Wilhelmsburger Osten KöR  
Verbandsvorsteher Dittmar Loose  
Spaldingstrasse 210  
20097 Hamburg

Tel.: 040 2378 10 -15  
Fax: 040 2378 10 -10  
Technik: 0700-700 000 80  
[WWO@stb-schwitalla.de](mailto:WWO@stb-schwitalla.de)

Deutsche Kreditbank AG  
IBAN DE88 1203 0000 1020 4900 56  
BIC BYLADEM1001

[www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de](http://www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de)

Aushang:  
VKE-Vereinshaus, Brackstraße 43, 21109 Hamburg

# Wasserverband Wilhelmsburger Osten K.ö.R.

Die Stauanlage S22 an der Mühlenwettern ist nach Ertüchtigung in Betrieb und funktioniert reibungslos. Die Bewässerungsleitung ist in die Steuerung integriert, so dass per Fernüberwachung zwischen Be- und Entwässerung gewechselt werden kann. Des Weiteren ist eine Überwachung der Anlage mit einer Kamera per Fernzugriff möglich.

Es gab im Jahr 2020 je nach Bedarf zwei Pflegegänge, wobei im Siedlungsgebiet eine zusätzliche Sommermahd mit abschnittsweiser Entkrautung durchgeführt wurde. Erst beim letzten Pflegegang im Herbst wurden alle Wettern vollständig entkrautet.

Die abgearbeiteten und die künftigen Programme sind auf der Internetseite des WWO ([www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de](http://www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de)) einsehbar. Dort gibt es auch Hinweise auf die Sachbeitragspflicht und zur Gewässerunterhaltung sowie Dokumentationen der Wasserschauen.

Hamburg, 15. Dezember 2020

gez. Dittmar Loose  
(Verbandsvorsteher)

gez. Lutz Krob  
(Schaubeauftragter)

Wasserverband Wilhelmsburger Osten KöR  
Verbandsvorsteher Dittmar Loose  
Spaldingstrasse 210  
20097 Hamburg

Tel.: 040 2378 10 -15  
Fax: 040 2378 10 -10  
Technik: 0700-700 000 80  
[WWO@stb-schwitalla.de](mailto:WWO@stb-schwitalla.de)

Deutsche Kreditbank AG  
IBAN DE88 1203 0000 1020 4900 56  
BIC BYLADEM1001

[www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de](http://www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de)

Aushang:  
VKE-Vereinshaus, Brackstraße 43, 21109 Hamburg